

Welche Selbsthilfemöglichkeiten haben Sie bereits geprüft?

Liegt Ersparnis od. Barvermögen vor? Nein Ja, in Höhe von _____ Euro
Besteht die Möglichkeit bei Bekannten oder Verwandten die Summe zu leihen? Nein Ja, in Höhe von _____ Euro
Wurde bereits versucht eine Ratenzahlung zu vereinbaren? Nein Ja, in Höhe von _____ Euro

Bestehen noch weitere Schulden? Nein Ja, wie nachfolgend aufgeführt

Zusätzliche Erklärung zum Antrag auf Übernahme von Mietschulden:

Sollte über meinen/unseren Antrag positiv entschieden werden, ist mir/ uns bekannt, dass das Darlehen, ab dem Monat, der auf die Auszahlung folgt, durch monatliche Aufrechnung in Höhe von 10% des maßgebenden Regelbedarf getilgt wird (§42a Abs. 2 SGB II).

Die laufenden Mietzahlungen werden ab dem nächstmöglichen Monat direkt an den Vermieter überwiesen.

Meine Angaben zur Sache sind richtig und vollständig.

Mir ist bekannt, dass falsche Angaben oder das Verschweigen wesentlicher Tatsachen im Hinblick auf den Gegenstand dieser Erklärung zur falschen Beurteilung des Hilfefalles führt und demgemäß einen Betrug im strafrechtlichen Sinne darstellen kann, der strafrechtliche Verfolgung nicht ausschließt.

.....
Datum/Unterschrift der/des Antragsteller/s

Folgende Unterlagen sind beizufügen:

- **Mietvertrag, sämtlicher Schriftverkehr mit dem Vermieter, wie Mahnungen, Kündigungsschreiben, Räumungsklage, Urteil, Räumungstermin, Mietkontenauszug vom Vermieter ab Beginn der Mietschulden bis aktuell**
- **Nachweis über Ablehnung der Ratenzahlung des Vermieters**
- **Bestätigung des Vermieters, dass das Mietverhältnis bei Übernahme der Mietschulden weiter fortgesetzt wird.**

Name:
Vorname:
Kundennummer:
BG-Nummer:.

Einwilligungserklärung zur Übermittlung, Speicherung und Verarbeitung von persönlichen Daten

gegenüber dem Jobcenter Berlin Marzahn-Hellersdorf, Allee der Kosmonauten 29, 12681 Berlin
(Verantwortlicher)

Sie haben einen Antrag auf Gewährung eines Darlehens für Mietschulden gem. §22 Abs. 8 SGB II gestellt.

Zur Prüfung ihres Antrages ist es notwendig, eine Stellungnahme und Prüfung durch die Soziale Wohnhilfe des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf zu veranlassen.

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung sind Art.6 Absatz 1, Satz 1 Nr.1 DSGVO (Einwilligung) und Art. 7 DSGVO (Bedingung für die Einwilligung).

Das Bezirksamt von Marzahn-Hellersdorf darf meine Sozialdaten nur für die Bearbeitung meines Antrages auf Gewährung eines Darlehens für Mietschulden gem. §22 Abs. 8 SGB II nutzen.

- Ich willige ein, dass das Jobcenter Berlin Marzahn-Hellersdorf die folgenden Sozialdaten an die oben genannten Stelle im Rahmen der Prüfung meines Antrages auf Anerkennung der Bedarfe für Unterkunft und Heizung nach dem Auszug aus der elterlichen Bedarfsgemeinschaft weiterleitet:
- Vor- und Nachname
 - Anschrift:
 - Telefonnummer: (damit die ggf. Rückfragen möglich sind)
 - Meinen Antrag auf Auszug Gewährung eines Darlehens für Mietschulden
 - sämtliche Dokumente zu Ihrem Mietverhältnis, die zur Entscheidung über Ihren Antrag auf Mietschulden zwingend notwendig sind (bspw. Mietkontenauszug, Stellungnahme des Vermieters zur Ratenzahlung, Kündigungen, Räumungsandrohungen, etc.)
- Ich willige ein, dass Bezirksamt Berlin Marzahn-Hellersdorf die Stellungnahme zu meinem Antrag an das Jobcenter Berlin Marzahn-Hellersdorf übermittelt und dabei die Bestimmungen zum Schutz der Sozialdaten einhält (DSGVO, Zehntes Buch Sozialgesetzbuch).

Ich wurde darüber informiert, dass ich diese Einwilligung freiwillig erteile. Wenn ich nicht zustimme, hat dies keine rechtlichen Nachteile für mich.

Ich bin in diesem Fall jedoch verpflichtet, die für die Entscheidung relevante Stellungnahme des kommunalen Trägers (Bezirksamt Marzahn - Hellersdorf von Berlin) selbstständig einzuholen und dem Jobcenter zu übermitteln. Eine fehlende Stellungnahme würde zu einer Ablehnung des Antrages führen. Diese selbstständige Variante ist durchaus möglich, führt jedoch leider zu zeitlichen Verzögerungen.

Berlin,

(Unterschrift Antragsteller*in)

Widerruf

Diese Einwilligung kann jederzeit ganz oder teilweise für die Zukunft und ohne Angaben von Gründen nach Art.7 Abs.3 DSGVO widerrufen, das heißt zurückgenommen werden.

Sofern Sie den Widerruf Ihrer Einwilligung für die Zukunft erklären, kann eine Datenübermittlung zwischen den genannten Stellen nur noch in deutlich eingeschränkter Weise (nur soweit gesetzliche Übermittlungsbefugnisse bestehen) erfolgen.

Diese Einwilligung gilt, sofern sie nicht widerrufen wurde.

Der Widerruf kann in elektronischer Form an die nachfolgender E-Mail - Adresse erfolgen:

Jobcenter-Berlin-Marzahn-Hellersdorf.Team-574@jobcenter-ge.de

Darüber hinaus können Sie den Widerruf auch schriftlich erklären und an folgende Anschrift senden:

Jobcenter Berlin Marzahn-Hellersdorf

Team 574

Allee der Kosmonauten 29

12681 Berlin